

Datum: 14.11.2022

Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II
Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	21.11.2022	nicht öffentlich				
Finanzausschuss	08.12.2022	nicht öffentlich				
Ältestenrat	12.12.2022	nicht öffentlich				
Stadtrat	20.12.2022	öffentlich				

Inhalt: **Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen**

Grundlage: **SächsEigBVO**

Beraten und abgestimmt: **Fachbereich Finanzverwaltung**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen für das Wirtschaftsjahr 2023
 - mit Erträgen i. H. v. 22.171.750 € und Aufwendungen i. H. v. 22.479.796 €, somit mit einem Verlust i. H. v. 308.046 € im Erfolgsplan,
 - mit einem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit i. H. v. 10.110 €, mit einem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit i. H. v. 504.500 € und einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit i. H. v. 160.813 € im Liquiditätsplan.
2. Der Gesamtbetrag der Kredite für die Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf

325.000 € festgesetzt.

3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

Sachverhalt:

Gemäß § 16 Absatz 1 der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung (SächsEigBVO) ist für jedes Wirtschaftsjahr vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan aufzustellen und vom Gemeinderat zu beschließen. Er besteht aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan, der Finanzplanung und der Stellenübersicht und ist dem Haushaltsplan der Gemeinde als Anlage beizufügen.

Erhebliche Abweichungen im Erfolgsplan gegenüber dem Vorjahr werden im Anschluss an die Planzahlen erläutert.

Der Prozess der Planung 2023 sowie das daraus entstandene Planwerk waren stark geprägt von internationalen Ereignissen und daraus abgeleiteten sowie unabhängig davon getroffenen Entscheidungen der Bundesregierung bzw. des Bundestages sowie der sich entwickelnden Marktlage. Die in Reaktion des Ukrainekrieges beschlossenen Boykott- und Sanktionsmaßnahmen mit der sich daraus ergebenden Energiekrise beeinflussen die wirtschaftliche Tätigkeit des Eigenbetriebes genauso umfassend, wie die Erhöhung des Mindestlohnes und daraus folgend Tarifsteigerungen u. a. im Dienstleistungsbereich, der sich immer weiter verschärfende Fachkräftemangel sowie z. T. anhaltende Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung insbesondere im Baugewerbe.

Gegenüber der Planung 2022 wurden die Ansätze für 2023 und die Folgejahre in mehreren Positionen angepasst. Gründe hierfür finden sich neben dem o. g. u. a. in der allgemeinen Preisentwicklung, geänderten Bedarfen, Anforderungen und Rahmenbedingungen. Dies betrifft u. a. Kosten für die verschiedenen Energieträger, die Unterhaltsreinigung, die Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe sowie anderer Außenanlagen und Grundstücke, die Straßenreinigung sowie die Leistungsverrechnung mit der Stadtverwaltung.

Bei der Investitionstätigkeit des Eigenbetriebes liegen neben der Ersatzbeschaffung von beweglichen Anlagegütern die Schwerpunkte auf der Umgestaltung eines Teils des Verabschiedungsbereiches im Krematorium, der Fortführung der Sanierung des Wasserleitungsnetzes auf dem Hauptfriedhof, Erschließungsarbeiten für die Bereitstellung neuer Grabfelder auf dem Hauptfriedhof, die Vorbereitung der Sanierung des Verwaltungs- und Sozialgebäudes des Städtischen Bauhofes, sowie der Anschaffung einer Software für das Gebäude- und Liegenschaftsmanagement.

Zusätzlich in die Planung aufgenommen wurden in Reaktion auf den Ukrainekrieg und die Energiekrise die Bereitstellung einer Notstromversorgung für das Krematorium und die Umstellung des Krematoriums auf den Betrieb mit Flüssiggas.

Zur Finanzierung ist für einen Teil der Investitionen die Aufnahme von Krediten vorgesehen.

Für die Absicherung der Aufgabenerfüllung war es erforderlich, den Zuschuss für den Eigenbetrieb zu erhöhen. Aufgrund der Aufgaben- und Finanzierungsstruktur des Eigenbetriebes bleibt dieser Zuschuss auch nach wie vor das wichtigste Finanzierungsmittel.

Der Stellenumfang erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 6,72 Stellen. Neben den im Wirtschaftsplan dargestellten Stellenveränderungen ist dieser Zuwachs teilweise auch der tariflichen Änderung der wöchentlichen Arbeitszeit auf 39 Stunden pro Woche für eine Vollzeitstelle geschuldet.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen

Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
<u>Anmerkungen:</u>			

Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

Veränderung zum Planansatz				<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger		
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt	Nummer	<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste	<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste
	<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit				
	<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit				